

**Stadt Weiden i. d. OPf.
Herrn Oberbürgermeister
Kurt Seggewiß
- Neues Rathaus -
92637 Weiden i. d. OPf.**

09. Oktober 2008
Ri/Ra

Antrag zur Sitzung des Werkausschusses am 30. Oktober 2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der letzten Sitzung des Werkausschusses sind die Vorschläge und Anregungen der SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf. zur Neuaufstellung der Stadtwerke (z. B. eine wesentliche Rolle bei der Umsetzung des Energiekonzepts zu übernehmen, das Absatzgebiet für Erdgas offensiv über die Stadtgrenzen hinaus zu erweitern, Kooperationen mit anderen Stadtwerken einzugehen u. a. m.) sowohl von der Werkleitung als auch vom Ausschuss sehr positiv aufgenommen worden. Gravierende Änderungen der ökonomischen, ökologischen und rechtlichen Rahmenbedingungen erfordern die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, um die sehr gute Position der Stadtwerke zu sichern. Drei Maßstäbe sind dabei anzulegen:

Welcher Nutzen für die Bürger Weidens zu ziehen sein wird,
welche Auswirkungen auf die finanzielle Situation der Stadtwerke und
welche Entlastungseffekte für die Umwelt sich aus den Maßnahmen ergeben werden.

Chancen und Risiken müssen sorgfältig abgewogen werden.

Als wichtige Entscheidungsgrundlage beantragt die SPD-Stadtratsfraktion deshalb ausser zu den bereits angesprochenen Vorschlägen die Stellungnahme der Werkleitung zu weiteren Problemkreisen:

- 1. Im Rahmen der Anreizregulierung werden Erlösobergrenzen festgelegt. Welche finanziellen Risiken sind darin verborgen?**
- 2. Welche weiteren Auswirkungen des Energienovellierungsgesetzes sind zu erwarten?**

Die Stadtwerke sollen ihren Ruf als modernes Dienstleistungsunternehmen weiter ausbauen. Dazu sind folgende Möglichkeiten zu bewerten:

- 3. Übernahme des Stromnetzes (möglicherweise in Kooperation),**
- 4. Dienstleistungen im Rahmen der/s Müllentsorgung/Wertstoffhandels,**
- 5. Übernahme des Messstellenbetriebs (beispielsweises Stichwort „häusliche Stromzähler“),**

6. **technischer und personeller Betrieb eines EDV-Centers zusammen mit der Stadtverwaltung, z. B. Durchführung der Doppik-Buchführung,**
7. **Einkauf einschlägiger Artikel und Lagerhaltung für Dritte (Kommunen usw.),**
8. **Einstieg in den ÖPNV,**
9. **Herstellung und Vertrieb verschiedener Energieformen (hier sind die Ergebnisse des Energiekonzepts abzuwarten).**

Diese Liste enthält eine große Zahl von Vorschlägen, die nicht alle auf einmal und sofort zu realisieren sind.

Die SPD-Stadtratsfraktion beantragt deshalb,

10. **dass die Werkleitung eine Prioritätenliste erstellt, nach der die Umgestaltung der Stadtwerke am sinnvollsten abgehandelt werden kann.**

Zur weiteren Begründung spricht Herr Stadtrat Reinhard Hese.

**Mit freundlichen Grüßen
SPD-Stadtratsfraktion Weiden i. d. OPf.**

**Roland Richter
Fraktionsvorsitzender**